

Zl. 08/09/16

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 14. November 2016

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

Gemeinderäte:

GR Albert Wibmer (Ersatz für GV Hannes Bramböck)
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Kurt Mauracher
GR Dr. Peter Petzer (Ersatz für GR Ing. Othmar Obrist)
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Martin Hartlieb
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
1 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GV Hannes Bramböck
GR Ing. Othmar Obrist

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.10.2016
3. Budgeterstellung 2017:
Besprechung der für 2017 geplanten einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen und Einbringung von weiteren Vorschlägen
4. Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:
 - a) Dorferneuerung
 - Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Freigabe des im Ausschuss mit dem Architektenteam U1 zur Weiterentwicklung des Dorfzentrums ausgearbeiteten Fragebogens für den Beteiligungsprozess
 - b) Vorstand
 - Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung der GP 1694/4 – KG. Unterangerberg von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet im Ortsteil Baumgarten/Leichbrunn
 - Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung einer Teilfläche der GP 1157 – KG. Unterangerberg von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet (Arrondierungsfläche) im Ortsteil Achleit/Hech
 - c) Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine bzw. Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5
 - Information und Rückblick über abgehaltene Veranstaltungen (Jungbürgerfeier, Herbstzeilosen)
 - d) Finanz- und Kontrollausschuss
 - Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 18.10.2016
5. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Abschluss eines Werkvertrages mit Frau Dr. Tanja Ascher für schulärztliche Tätigkeiten
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des LLC Angerberg um finanzielle Unterstützung hinsichtlich Generalsanierung der Beleuchtung bei der Nachtloipe
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges
8. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Angelobung Dr. Peter Petzer und Albert Wibmer

Dr. Peter Petzer und Albert Wibmer gelobten in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Pkt. 1: **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:**Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.10.2016**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.10.2016 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:**Budgeterstellung 2017:****Besprechung der für 2017 geplanten einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen und Einbringung von weiteren Vorschlägen**

Bgm. Walter Osl

In der ersten Sitzung zum Budget sollen vorwiegend die einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen erläutert werden. Die laufenden Posten werden nach Maßgabe der Erfordernisse in der Gemeinde und nach den Vorgaben vom Land und den verschiedenen einzelnen Verbänden angesetzt. Ziel ist die Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes ohne Neuverschuldung. Laut den Budgetvorschlägen (Beilage 1) wurden die einzelnen Vorhaben und Positionen diskutiert. Als erster Schritt wurden alle eingebrachten und anstehenden Vorhaben in die Liste aufgenommen. Diese Projekte werden in den Budgetentwurf eingearbeitet. Eine Festlegung nach Prioritäten ist nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten in der nächsten Sitzung notwendig.

Radwegenetz (GR Ing. Karl Schweitzer)

Der Ausbau des Radwegenetzes wird über das Land forciert. Eine Variante über Angerberg des Inntal-Radweges muss in die Planung eingebracht werden.

Bgm. Walter Osl

Zu diesem Thema ist der Tourismusverband bestmöglich einzubinden.

GV Alexander Osl

Die Rad WM 2018 sollte zusätzliche Fördergelder ermöglichen.

Wasserrettung (Bgm. Walter Osl)

Von Seite der Wasserrettung, Einsatzstelle Kramsach, wurde neuerlich ein laufender Beitrag nach dem Einwohnerschlüssel beantragt. Gewünscht ist, dass alle im Verband beteiligten Gemeinden miteingebunden sind. Ein Einwohnerschlüssel ist aufgrund der kaum vorhandenen Berührungspunkte nicht akzeptabel. Ein Solidaritätsbeitrag in Höhe von € 100,00 wurde vorgeschlagen und vom Gemeinderat akzeptiert.

Straßensanierung Ochsental (GR Albert Wibmer)

Ein Betrag von € 140.00,00 ist für die Sanierung des Ochsentalweges veranschlagt. Die Umsetzung dieses Projektes ist eher unsicher. Ein zeitlicher Abtausch mit der Straße bei der Kompostieranlage wurde vorgeschlagen.

Bgm. Walter Osl

Im Straßenbereich ist das Gesamtvolumen zu beachten. Eine Vorziehung bzw. Verschiebung von Projekten ist bei kostenmäßiger Bedeckung ständig möglich. Bei den Straßenbaumaßnahmen bestehen aber auch die größten Änderungsmöglichkeiten zur Erreichung eines ausgeglichenen Budgets. Die genaue Festlegung kann erst nach Einarbeitung aller Pflichtausgaben erfolgen.

Straßeninteressentschaft Unholzen 30 – Wohnprojekt Messnerfeld (Bgm. Walter Osl)

Falls es zu einer Umsetzung dieses Projektes kommt, ist die Gründung einer öffentlichen SI geplant. Das Straßenprojekt wurde vorläufig in den Maßnahmenkatalog ohne Kostenansatz aufgenommen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung sollte das Gesamtbudget vorliegen und der Auflagebeschluss gefasst werden. Änderungen bzw. notwendige Kürzungen können in dieser Sitzung noch vorgenommen werden.

Zu Pkt. 4:

Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:

a) Dorferneuerung

- Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Freigabe des im Ausschuss mit dem Architektenteam U1 zur Weiterentwicklung des Dorfzentrums ausgearbeiteten Fragebogens für den Beteiligungsprozess

b) Vorstand

- Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung der GP 1694/4 – KG. Unterangerberg von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet im Ortsteil Baumgarten/Leichbrunn
- Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung einer Teilfläche der GP 1157 – KG. Unterangerberg von derzeit Freiland in Bauland-Wohngebiet (Arrondierungsfläche) im Ortsteil Achleit/Hech

c) Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine bzw. Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5

- Information und Rückblick über abgehaltene Veranstaltungen (Jungbürgerfeier, Herbstzeilosn)

d) Finanz- und Kontrollausschuss

- Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 18.10.2016
-

Zu a):

Bgm. Walter Osl

Der Start des Bürgerbeteiligungsverfahrens für die Weiterentwicklung des Dorfzentrums erfolgt mit einer Fragebogenaktion an alle AngerbergerInnen ab 16 Jahren. Eine hohe Rücklaufquote ist für eine aussagekräftige Analyse erwünscht. Der Fragebogen (Beilage 2) wurde im Ausschuss gemeinsam mit dem Architektenteam U1 erarbeitet und kann herkömmlich bzw. auch Online über die Homepage der

Gemeinde ausgefüllt werden. Ebenso wurde ein Begleitbrief (Beilage 3) mit Erläuterungen ausgearbeitet, der zur Teilnahme an der Fragebogenaktion motivieren soll. Auf einen genaueren Hinweis auf die Baujahre der bisherigen Projekte (**Anregung GR Ing. Reinhard Wolf**) konnte verzichtet werden. Eine nähere Information diesbezüglich kann bei der geplanten Gemeindeversammlung erfolgen.

Als Logo wurde der Vorschlag mit den verschachtelten Vierecken vom Gemeinderat ausgewählt.

Zeitplan:

Fragebogen:	Aussendung KW 47
Rücklauf:	bis 07.12.2016
Auswertung:	bis Jänner 2017
Dorferneuerungsausschuss:	Jänner 2017
Gemeinderatssitzung:	Februar 2017
Gemeindeversammlung1:	Februar 2017
Bildung von Arbeitsgruppen:	Februar 2017 (im Zuge der Gemeindeversammlung1)
Ergebnisse:	Herbst 2017
Gemeindeversammlung2:	Herbst 2017 (Präsentation der Ergebnisse)

Parallel zu diesem Zeitplan werden Einzelgespräche mit betroffenen Vereinen und Institutionen geführt. Die Erkenntnisse aus diesen Besprechungen sollen ebenso in die Ergebnisse einfließen.

Zu ba):

GP 1694/4 – Umwidmung von Freiland in Bauland-Wohngebiet

Bgm. Walter Osl

Die beabsichtigte Widmung wurde dem Gemeinderat anhand des Verordnungsplanes und des Erläuterungsberichtes zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, einstimmig, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 20. Oktober 2016, mit der Planungsnummer 528-2016-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Grundstück 1694/4 KG Unterangerberg zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg vor:

Umwidmung

G r u n d s t ü c k

**1694/4 KG 83120 Unterangerberg (70528) (rund 803 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)**

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu bb):

Teilfläche GP 1157 – Umwidmung von Freiland in Bauland-Wohngebiet

Bgm. Walter Osl

Die beabsichtigte Arrondierungswidmung wurde dem Gemeinderat anhand des Ordnungsplanes und des Erläuterungsberichtes zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, einstimmig, den vom Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 24. Oktober 2016, mit der Planungsnummer 528-2016-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Grundstücke 1155, 1157, 1159/1 KG Unterangerberg zum Teil durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg vor:

Umwidmung

G r u n d s t ü c k

**1157 KG 83120 Unterangerberg (70528) (rund 80 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38 (1)**

Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu c – Kultur, Sport und Vereine – GR Kurt Mauracher:

Im laufenden Jahr haben bisher 5 Veranstaltungen stattgefunden. Das Bezirksspielefest wurde in Zusammenarbeit mit dem Sportverein organisiert, beim Dorffest waren ein Großteil der Angerberger Vereine miteingebunden. Das Seifenkistrennen im Rahmen der Mobilitätswoche war ein neuer Event mit vielen positiven Rückmeldungen von der Bevölkerung bzw. auch der Presse. Die Jungbürgerfeier ist nach dem bisherigen Schema abgelaufen. Die Teilnehmerzahl könnte durch eine bessere Kommunikation mit den Jugendlichen im Vorfeld erhöht werden. Das Herbstzeitlosn war gut besucht und konnte von der Veranstalterseite ohne Probleme abgewickelt werden. Der kurzfristige Ausfall einer Sängerin wurde durch Ersatz kompensiert. Die Budgetbelastung hält sich durch verschiedene Sponsorbeiträge in Grenzen.

Den Ausschussmitgliedern und dem Sekretariat wurde für die Unterstützung und die Zusammenarbeit gedankt.

Eine abschließende Veranstaltung ist am 18.12.2016 unter dem Titel „Schneegestöber“ geplant. In Zusammenarbeit mit Vereinen soll ein besinnlicher Adventnachmittag mit verschiedenen StandIn am Vorplatz Volksschule/Dreiklee gestaltet werden. Eine Sitzung diesbezüglich ist auf den 24.11.2016 anberaumt.

Im kommenden Jahr soll der angedachte Sprechtag mit Vereinen zur besseren Kommunikation von Anliegen umgesetzt werden.

Bgm. Walter Osl

Die Teilnehmerzahl an der Jungbürgerfeier lag prozentuell gesehen im Schnitt der letzten Jahre und erschien aufgrund der niedrigen Gesamtzahl relativ gering. Dem Obmann mit seinem Ausschuss wurde für die tadellose Abwicklung der verschiedenen Veranstaltungen gedankt.

Zu c – Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 – GR Ing. Karl Schweitzer:

Planmäßig wäre für nächstes Jahr wiederum ein Audit im Rahmen des e5-Teams fällig. Auf das nächste „e“ fehlt der Gemeinde nur eine geringe Punktezahl. Die Kriterien für höherwertige Auszeichnungen werden allerdings ständig strenger.

Zu c – Bildung und Soziales – GV Mag. Elfriede Schrettl:

Beim Projekt „Miteinond“ haben sich personelle Veränderungen ergeben. Das Ausscheiden einiger Mitglieder konnte durch Neueintritte kompensiert werden. Besprochen wurde die Installierung eines „Repair-Cafes“ und auch die Abwicklung „Essen auf Rädern“ unter Einbindung des Angerberger Mobils war Thema.

GR Ing. Karl Schweitzer

Die Teilnehmerzahl beim ausgeschriebenen Spieleabend war sehr gut. Unter die Spielenden mischten sich neben den Senioren auch zahlreiche jüngere Personen.

Bgm. Walter Osl

Die Reservierung des Angerberger Mobils für fixe Fahrten ist grundsätzlich problematisch. Essen auf Rädern ist ein Projekt des Gesundheits- und Sozialsprengels der Gemeinden Angath, Angerberg und Mariastein und die Abwicklung muss auch in diesem Gremium organisiert werden.

Diverse öffentliche Aktivitäten werden im Ausschuss verstärkt betrieben. Viele zusätzliche Aufgaben im Rahmen der Altersbetreuung werden oft im privaten Bereich erledigt und gelangen zum Schutz der Privatsphäre nicht an die Öffentlichkeit.

Zu d – Bericht aus dem Finanz- und Kontrollausschuss – GR Ing. Karl Schweitzer:

Der Bericht über die Sitzung des Ausschusses vom 18.10.2016 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 4).

Zu Pkt. 5:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Abschluss eines Werkvertrages mit Frau Dr. Tanja Ascher für schulärztliche Tätigkeiten**

Bgm. Walter Osl

Dr. Tanja Ascher hat Kontakt mit der Volksschule hinsichtlich der Übernahme der notwendigen Schuluntersuchungen aufgenommen. Dr. Ascher ist gebürtige Angerbergerin und derzeit im Bezirkskrankenhaus Kufstein beschäftigt. Die jährlichen Schuluntersuchungen werden im Gegensatz zu früher nicht mehr von den Sprengelärzten durchgeführt. Der Tarif ist einheitlich mit € 61,73 pro Stunde festgelegt und im abzuschließenden Werkvertrag mit allen notwendigen Bestimmungen verankert.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig den Abschluss des vorliegenden Werkvertrages mit Frau Dr. Tanja Ascher hinsichtlich Durchführung der schulärztlichen Tätigkeiten an der Volksschule Angerberg.

Zu Pkt. 6:**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des LLC Angerberg um finanzielle Unterstützung hinsichtlich Generalsanierung der Beleuchtung bei der Nachtloipe**

Bgm. Walter Osl

Der LLC Angerberg saniert die Beleuchtung der Nachtloipe Angerberg und hat um finanzielle Unterstützung angesucht. Die gesamte Beleuchtung wird auf energiesparende LED-Strahler umgestellt. Die Materialkosten sollen jeweils zu 50 % von der Gemeinde Angerberg und dem Tourismusverband übernommen werden. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Angebot auf € 8.549,08 inkl. MwSt.

GR Albert Wibmer

Mit der Umstellung auf die LED-Technik wird auf Energieeffizienz geachtet. Die Beleuchtungsstärke ändert sich nicht (**Anfrage GR Dr. Peter Petzer**). Die Anlage wird mit einem Flackerlicht ausgestattet. Dieses Flackerlicht weist auf der Loipe befindliche Langläufer daraufhin, dass die Beleuchtung in Kürze abgeschaltet wird. Der bisherige Risikofaktor, dass Reststrecken im Dunkeln gelaufen werden müssen, fällt damit weg. Sämtliche Umrüst- und Montagekosten übernimmt der Verein.

GV Alexander Osl

Der LLC hat seine Priorität auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Trainingsbeginn ist in der Regel nicht vor 17.00 Uhr. Die Nachtloipe ist daher für die notwendige Trainingsarbeit von großer Bedeutung.

Bgm. Walter Osl

Die Langlaufloipen sind ein wichtiger Aspekt für den Wintertourismus in Angerberg und werden auch seitens des Tourismusverbandes gut unterstützt. Die Anlagen wurden mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnet. Die Nachtloipe ist zum Erhalt dieses Gütesiegels ein wichtiger Bestandteil.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine einmalige Subvention an den LLC Angerberg in der Höhe von 50 % der nachgewiesenen Materialkosten (maximal € 4.275,00) für die Sanierung und Umrüstung der Beleuchtung bei der Nachtloipe Angerberg.

Zu Pkt. 7:**Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Vereinsmeisterschaft im Schießen (Bgm. Walter Osl)**

Die Meisterschaft für Vereine im Schießen wurde von der Schützengilde Angerberg ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat sich bisher mit einer Mannschaft beteiligt.

Folgende Gemeinderäte nehmen teil (Schießtermin 24.11.2016 – ca. 20.30 Uhr):

Bgm. Walter Osl
GR Kurt Mauracher
Vbgm. Gerhard Gruber
GR Dr. Peter Petzer

b) Tatschbachstraße – Überprüfung Asphalt-Rauhigkeit in den Kurven (Bgm. Walter Osl)

Die Überprüfung der Oberfläche hat ergeben, dass den allgemeinen Normen entsprochen wird. Die Schattenlage und die damit verbundene Feuchtigkeit birgt ein ständiges Unfallrisiko.

c) Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten (Bgm. Walter Osl)

Folgende Personen/Gruppen haben um Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten angesucht:

Gemeindesaal – 1 x pro Woche:

Tanzgruppe BE AZZLED

Verantwortlich:
Julia Grindhammer
Baumgarten 68
6320 Angerberg

Vereinbarte Nutzungsgebühr: € 100,00

Ehemaliges Probelokal im Kellergeschoß – 1 x pro Woche bis Ende März 2017:

Gymnastikgruppe

Verantwortlich:
Christine Schwarzenauer
Dorf 22
6320 Angerberg

Vereinbarte Nutzungsgebühr: € 50,00

d) Termine (Bgm. Walter Osl)

24.11.2016	19.30 Uhr – Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine
29.11.2016	19.00 Uhr – Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5
12.12.2016	19.30 Uhr – Gemeinderat
29.12.2016	19.00 Uhr – Gemeinderat mit Abschlussessen

Zu Pkt. 8:

Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Tatjana Lang – Änderung Beschäftigungsausmaß

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes für Tatjana Lang um 3 Wochenstunden auf insgesamt 87,5 % der Vollbeschäftigung im Hinblick auf die notwendigen Reinigungsarbeiten im neuen Bauhof.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.30 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 11 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 14.11.2016

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer